

Geschafft: Thomas Heinzel ist nun auch ganz offiziell Bürgermeisterkandidat der Bergkamener CDU



Blumen für den nun auch offiziell gewählten Bürgermeisterkandidaten der Bergkamener CDU Thomas Heinzel (r.). Applaus gab es dafür nicht nur vom CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Marco Morten Puffke

Bei nur zwei Gegenstimmen hat am Donnerstagabend die Bergkamener CDU Thomas Heinzel nun auch offiziell zu ihrem Bürgermeisterkandidaten bei den Kommunalwahl am 13. September gekürt. Der aktuelle Fraktionschef im Stadtrat führt auch die Reserveliste der Union an.

Der Stadtverbandsvorstand hatte Heinzel am 10. März als Bürgermeisterkandidaten präsentiert. Doch zur bereits terminierten Mitgliederversammlung kurz danach kam es wegen Corona nicht mehr. Auch beim zweiten Anlauf knapp drei Monate

später führte die Pandemie ein bisschen Regie. Als Versammlungsort wählten die Bergkamener Christdemokraten die neue große Halle der Schützenheide. Sie bietet reichlich Platz, sodass die gebotenen Hygiene- und Abstandsregeln gewahrt werden konnten. Dort trifft sich am 19. Juni auch die SPD zu ihrer Delegiertenversammlung.

Thomas Heinzel will einen offensiven Wahlkampf führen. Das Bürgermeisteramt auszufüllen, traut er sich in jedem Fall zu. Er gehöre seit 26 Jahren dem Bergkamener Stadtrat an, davon die letzten sechs als Vorsitzender der CDU-Fraktion. Dazu sei er Vorsitzender des Bauausschusses und des Jugendhilfeausschusses gewesen.

Eines seiner Ziele als neu gewählter Bürgermeister sei es den sozialen Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger zu festigen, erklärte Heinzel kurz nach der Nominierung durch den Stadtverbandsvorstand. Wichtige Themen seien für ihn die Versorgung mit Kindergartenplätzen und der Bau eines Jugendzentrums in Bergkamen-Mitte. Er wolle sich zudem für die Schaffung eines neuen Gewerbegebiets an der Lünener Straße einsetzen wie auch für die Errichtung zusätzlicher seniorengerechter Wohnungen. Zudem will er dafür Sorge tragen, dass sich Bergkamen nicht an der Internationalen Gartenbauausstellung 2027 beteiligt. Vielmehr sollen die Städtebaufördermittel in die Bergkamener Stadtmitte investiert werden.

In der neuen CDU-Fraktion wird es eine Reihe von Veränderungen geben. Die langjährige Fraktionsvorsitzende Elke Middendorf scheidet im Oktober ganz aus dem Stadtrat aus. Auch Heinz-Werner Haake kandidiert nicht mehr. Sollte es bei den bisherigen 11 Sitzen im Stadtrat bleiben, die Bergkamener CDU will hier natürlich mehr – dann werden auch Rosemarie Degenhardt, Gerd Miller und Martin Strunk nicht mehr dem Rat angehören, weil sie auf hinteren Listenplätzen bei der Kommunalwahl kandidieren.

Hier sind die Listenkandidaten der CDU in der gewählten Reihenfolge:

1. Thomas Heinzel
2. Marco Morten Pufke
3. Martina Plath
4. Stephan Wehmeier
5. Thomas Eder
6. Susanne Eisenhuth
7. Anette Adams
8. Stefan Rennhak
9. Sabine Cirkel
10. Maximilian Hellmich
11. Thomas Schauerte
12. Dirk Slotta
13. Tobias Hindemit
14. Dario Grossmann,
15. Rosemarie Degenhardt
16. Pascal Gansen
17. Gerd Miller
18. Bärbel Guschall
19. Erika Jandeck
20. Mirja Osthoff
21. Ursula Gildenstern
22. Martin Strunk
23. Alina Poddig
24. Michaela Strunk
25. Frank Beermann
26. Herbert Dünkelmann